



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG kooperiert mit Stiebel Eltron und Vaillant

Niestetal, 21. März 2013 – Um das Thema „Energiemanagement“ aktiv voranzutreiben, hat die SMA Solar Technology AG (SMA) Kooperationen mit den führenden Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikunternehmen Stiebel Eltron und Vaillant vereinbart. Ziel der jeweiligen Kooperation ist es, den Betreibern von Photovoltaikanlagen eine noch effizientere Nutzung ihres selbst erzeugten Stroms zu ermöglichen.

Die Expertise im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung und die Kompetenz im intelligenten Energiemanagement stehen für die nachhaltige Nutzung von Photovoltaik und Wärmepumpen – und sind die Basis für die auf der ISH bekannt gegebenen Kooperationsvereinbarungen der in ihrem Segment international führenden Unternehmen. Dabei geht es vor allem um die Optimierung des zunehmend attraktiven Eigenverbrauchs von Solarstrom durch die effiziente Einbindung dezentraler Speichertechnologien und die Kombination mit den Wärmeerzeugungseinheiten.

Signifikante Erhöhung des Eigenverbrauchs durch intelligentes Energiemanagement

„Der Eigenverbrauch von Solarstrom lässt sich mit der Einbindung intelligenter, ganzheitlicher Energiemanagementlösungen auf Haushalts- und Gewerbeebene signifikant erhöhen – zum Beispiel durch die Integration einer Wärmepumpe. Dabei wird ein thermischer Wärmespeicher mittels einer Wärmepumpe aufgeladen, die wiederum durch die PV-Anlage auf dem Dach versorgt wird. Zusammen mit dem Smart Home von SMA ist das eine optimale Kombination und bündelt unsere Kompetenzen zum Nutzen der Kunden. Durch den reduzierten Strombezug sparen Betreiber von Solaranlagen signifikant Kosten und gewinnen Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen. Diesen Trend werden wir zusätzlich durch eine gemeinsame Weiterentwicklung der Technologien aktiv vorantreiben“, erläutert Roland Grebe, Technologievorstand SMA, den strategischen Hintergrund der beiden Kooperationen.

Das SMA Smart Home sorgt auf Basis von standort- und anlagenbezogenen Solarleistungsprognosen sowie den erlernten individuellen Verbrauchsprofilen der Haushalte für die bestmögliche Nutzung bzw. Speicherung des selbst erzeugten Solarstroms. Dabei berücksichtigt der Sunny Home Manager auch variable Stromtarife. Das System sorgt so für die optimale Steuerung aller elektrischen Erzeuger und Verbraucher, wobei nicht nur die üblichen Haushaltsgeräte, sondern auch Wärmepumpen oder Elektrofahrzeuge eingebunden werden können. Bei einem typischen Vier-Personen-Haushalt mit einer 5-kWp-PV-Anlage beträgt der natürliche Eigenverbrauch etwa 30 Prozent. Mit dem Sunny Home Manager, dem Sunny Boy Smart Energy, der Integration von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen können laut Roland Grebe Eigenverbrauchsquoten von weit über 60 Prozent erreicht werden.



Eigenverbrauch entlastet die Stromnetze

Die intelligente Eigenverbrauchsoptimierung und der Einsatz von elektrischen und thermischen Speichern entlastet zudem die Stromnetze und ermöglicht so die problemlose Integration eines zunehmenden Anteils von Solarstrom. Einerseits verringert sich die Einspeisung von Solarstrom in den Mittagsstunden um bis zu 40 Prozent. Andererseits übernehmen Photovoltaiksysteme mit integrierten Speicherlösungen auch weitere Netzdienstleistungen. So können nicht nur teure Netzausbaumaßnahmen vermieden, sondern zukünftig auch die sogenannten „Must-run Units“ auf ein Minimum reduziert werden. Das sind die zentralen Ergebnisse der [Speicherstudie 2013](#), die vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE) im Auftrag des Bundesverbandes für Solarwirtschaft (BSW-Solar) erstellt wurde.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro im Jahr 2011 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5.500 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz.

Über STIEBEL ELTRON

STIEBEL ELTRON, gegründet 1924, gehört mit einem Jahresumsatz von über 480 Millionen Euro und einer Beschäftigtenzahl von 3.000 Mitarbeitern zu den führenden Unternehmen auf dem Markt der Wärme- und Haustechnik. Das Familienunternehmen ist mit der Vision an den Markt gegangen, Geräte für mehr Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit zu produzieren und liegt mit dieser Philosophie mehr denn je im Trend. Das Unternehmen entwickelte sich zu einem der größten Anbieter auf dem Wärmemarkt und zum Weltmarktführer bei Durchlauferhitzern. Als Vorreiter in Sachen Erneuerbare Energien startete STIEBEL ELTRON schon in den 70er Jahren mit der Fertigung von Wärmepumpen und Solarkollektoren. Als erfolgreicher Systemanbieter von Erneuerbaren Energien gehören auch Lüftungsanlagen, zum Beispiel mit Wärmerückgewinnung und die dazugehörigen Luftverteilsysteme, zum Programm. Bei Wärmepumpen ist das Traditionsunternehmen heute deutscher Marktführer. STIEBEL ELTRON produziert am



Hauptstandort im niedersächsischen Holzminden, in Eschwege sowie an drei weiteren Standorten im Ausland (Tianjin/China, Bangkok/Thailand, Poprad/Slowakei).

Über Vaillant

Die Vaillant Group ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte das Unternehmen, das sich seit seiner Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit mehr als 12 000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,3 Mrd. Euro.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Damm
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de



Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.